

## Beitrag aus Indonesien zum Webinar der United Front am 23. Februar 2025

Vor kurzem waren die Menschen in Indonesien mit Straßenprotesten gegen die jüngste Politik der „effizienten Haushaltskürzungen“ der Regierung beschäftigt. Der gewählte Präsident, Prabowo Subianto, wurde von vielen fortschrittlichen Gemeinschaften wegen seiner Beteiligung an schweren Menschenrechtsverletzungen im indonesischen Aufstand von 1998 gegen die faschistische Regierung der Neuen Ordnung mit großem Misstrauen bedacht. Er war eine Person mit militärischem Hintergrund, die angeblich an der Entführung von etwa 13 Jugendaktivisten beteiligt war - die bis heute als vermisst gelten. Dieses große Misstrauen hielt ihn jedoch nicht davon ab, bedeutende politische Macht zu erlangen, und nachdem er zweimal bei der Präsidentschaftskandidatur gescheitert war, wurde er schließlich 2024 der neunte Präsident Indonesiens. Es sind zwar erst 100 Tage seit seiner Präsidentschaft vergangen, aber es gab schon viele Debakel, Massendemonstrationen und enorme Kritik an der Politik der Regierung. Das jüngste Beispiel sind die „effizienten Haushaltskürzungen“, von denen verschiedene wichtige Sektoren wie das Bildungs- und Gesundheitswesen stark betroffen waren. Er behauptete, dass dies für das Volk sei, aber das Volk leidet unter noch niedrigeren Löhnen. Sogar Beamte, die der Regierungspolitik normalerweise apathisch gegenüberstehen, begannen sich vor ihren Büros zu versammeln. Lehrer, die im Bildungsbereich am meisten betroffen waren, meldeten sich zu Wort und übten offen Kritik an ihm. Unter ihnen sind auch die Frauen, die in dem konservativen indonesischen Land immer noch stark unter der Doppelbelastung leiden, dass Frauen neben der Arbeit im Büro auch noch den Großteil der Hausarbeit übernehmen sollen. Die indonesischen Arbeiterinnen haben nicht nur mit dem Kapitalismus zu kämpfen, der ihnen kaum ausreichende Löhne bietet, sondern auch mit dem Patriarchat, das darauf drängt, allein für die Hausarbeit zuständig zu sein.

Serikat Perempuan Indonesia (SERUNI), eine antiimperialistische, antikolonialistische Basisfrauenbewegung in Indonesien, wird zum Internationalen Frauentag 2025 eine Kundgebung veranstalten. SERUNI war schon immer sehr kritisch gegenüber der indonesischen Regierung, und dieses Mal sind Prabowo und seine Politik davon nicht ausgenommen. Die Organisation hat verschiedene Propagandamaterialien vorbereitet, die sie an ihre Mitglieder verteilen und vor dem IWD 2025 bekannt machen will. Der Versuch, „Frauen zu erheben, zu organisieren und zu mobilisieren“, wird für diesen IWD aufrechterhalten, wobei nicht nur wirtschaftliche Ungleichheiten, sondern auch Frauenprobleme wie die grassierende sexuelle Gewalt gegen Fabrikarbeiterinnen und Frauen in Plantagen thematisiert werden. Dies gilt nicht nur für Arbeiterinnen und Bauern, sondern auch für Frauen und queere Jugendliche an Universitäten.

Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)